



Albert Bloch: *Der Boxkampf*, 1913 – siehe 24.9.

So 25.8. 12.00 Rödelheim: Rundgang
Sa 31.8. 15.00 Kunstverein: Empathische Systeme

September

Sa 7.9. 18.00 Klosterpresse: Sommerfest
So 8.9. 11.00 Club Voltaire: Matinee
Sa 14.9. 15.00 Städel: Bildergespräch
Sa 21.9. 15.00 Städel: Geheimnis der Materie
Di 24.9. 20.00 Denkbar: Schreiber und Boxer
So 29.9. 9.00 Kunsttag Mainz

Oktober

Sa 12.10. 15.00 Goethe-Haus: Walter Benjamin
Sa 19.10. 15.00 Schirn: Hannah Ryggen
Di 15.10. 19.00 Club Voltaire: Bilder/Macht
So 20.10. 11.00 Club Voltaire: Matinee
Mi/Do 23./24.10. Kunstreise Hamburg
Sa 26.10. 11.00 Stadtbibl. N.-Isenburg: Fotografien
So 27.10. 15.00 Schirn: Karla Black

www.kunstgesellschaft.de

Kunstreise

Mittwoch/Donnerstag, 23./24. Oktober 2019

Hamburg: „Tor zur Welt“

Kunstreise mit *Marlies Hellmann* und *Marlies Piontek-Klebach*

In Hamburg erwarten uns spannende Orte und Themen zu Kunst und Gesellschaft: Die Deichtorhallen mit der Ausstellung „Die jungen Jahre der alten Meister. Baselitz Richter Polke Kiefer“, das Museum für Kunst und Gewerbe mit ausgewählten Objekten des kolonialen Erbes und der aktuellen Aufarbeitung, die Speicherstadt mit Elbphilharmonie, das Museum für Arbeit mit Hamburger Industriegeschichte und einer Sonderausstellung zur „Neuen Heimat“.

Infos und Anmeldung: info@kunstgesellschaft.de

Teilnehmerbeitrag* € 50/40

Hinweise

Donnerstag 5. – Sonntag, 8. September 2019, 19.30 Uhr
Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Durchboxen

Boxen als Überlebenskampf in bedrohlicher Lage

Das Projekt behandelt Gewalt und Aggression in unserer Gesellschaft, ihre strukturellen und geschichtlichen Hintergründe am Thema des Boxkampfes. Dabei werden vier Geschichten, in denen das Boxen für diese Gewalt und ihre Beherrschung eine zentrale Rolle spielt, als die vier Kämpfe eines Boxabends dargestellt.

Dargestellt von theaterprozess und Mitgliedern des Boxcamps der Sportjugend Frankfurt. Das Camp ist ein präventives Jugendprojekt. Vor den Aufführungen offenes Boxtraining.

Donnerstag, 5. September 2019, 16–18 Uhr – Schirn Kunsthalle
Ausstellung „Break Orchestra“

Im Domino-Projekt der Schirn haben die Teilnehmer*innen der Kinder- und Jugendkulturwerkstatt Break 14 die Möglichkeit, sich in Workshops künstlerisch zu betätigen. Die Ergebnisse werden als Begleitprogramm zur Ausstellung „Big Orchestra“ gezeigt. Weitere Infos: www.break14-frankfurt.de

* Nichtmitgl./Mitgl./mit Kulturpass, zzgl. Eintritt, ggf. Fahrt, Übernachtung
KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: Reiner Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

Nach dem Rundgang besteht die Gelegenheit zum Besuch des Petrihauses (geöffnet ab 14 Uhr, es werden Kaffee und Kuchen angeboten).

KunstGesellschaft und Nachbarschaftszentrum Ostend

Teilnehmerbeitrag: 3/2/1

Samstag, 12. Oktober 2019, 15 Uhr

Goethe-Haus, Großer Hirschgraben

Walter Benjamin, der Rundfunk und die Romantik

Rundgang mit *Dr. Thomas Regehly*

Frankfurt spielt eine entscheidende Rolle in Benjamins intellektueller Biographie. Er versuchte sich in der Goethe-Stadt zu habilitieren, was scheiterte. Nach dem Abbruch der akademischen Karriere verdiente er sich seinen Lebensunterhalt durch Arbeiten für den hier ansässigen Südwestdeutschen Rundfunk und die Frankfurter Zeitung. Die Stadt Frankfurt steht für diese entscheidende Zäsur: Aus dem Gelehrten wurde der politisch engagierte Schriftsteller und Kritiker.

Denkraum und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Kunsttag

Sonntag, 29. September 2019, 9 Uhr – F-Hbf, Information
**Auf den Spuren des „Nationalsozialismus“ durch Mainz
Ausstellung Latifa Echakhch: „Freiheit und Baum“**

Mit *Hans-Joachim Prenzel* und *Reiner Diederich*

Wir nehmen an einer Führung des Mainzer Vereins für Sozialgeschichte teil, die um 11 Uhr am Schillerplatz beginnt. Die Themen sind u.a. „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ 1933, Zerschlagung der Gewerkschaften, Verfolgung und Deportation der Juden.

Nach der Mittagspause besuchen wir die Ausstellung von Latifa Echakhch in der Kunsthalle Mainz: „Freiheit und Baum“ geht von dem Freiheitsbaum aus – einem Symbol, das während der gesamten französischen Revolution und der kurzlebigen Mainzer Republik Verwendung fand ... Latifa Echakhch wirft einen Blick zurück, ruft Ereignisse der Geschichte wach, beschwört sie erneut herauf, doch gänzlich ohne sie zu glorifizieren.“ (Info Museum)

Teilnehmerbeitrag* € 10/7/2

Matinee

Business Crime Control e.V. und KunstGesellschaft e.V.
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5 – Beitrag* € 5/1

Sonntag, 8. September 2019, 11 Uhr

Wie Kunst zu Raubkunst wurde – eine unendliche Geschichte

mit *Konstanze Crüwell*, Journalistin und Autorin

Moderation: *Ulrike Holler*

Sonntag, 20. Oktober 2019, 11 Uhr

Ökologisch kaufen – wie hilft EcoTopTen?

mit *Dr. Dietlinde Quack*, Öko-Institut e.V.

Moderation: *Herbert Stelz*

Bildergespräche

Samstag, 31. August 2019, 15 Uhr – Frankfurter Kunstverein

Empathische Systeme

Bildergespräch mit *Dirk Baumanns*

Dirk Baumanns verbindet in seiner Arbeit als Performancekünstler und Maler oft verschiedene Medien und Materialien zu großen Installationen. Auch entwickelt er skizzenhafte Ideen für neue Formen der Energiegewinnung. Deshalb hat er für ein Bildergespräch die multimediale und konstruktive Kunst ausgesucht, die in der Ausstellung „Empathische Systeme“ gezeigt wird.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 14. September 2019, 15 Uhr – Städel

Gespräch über ein unbekanntes Bild

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen ein Bild aus.

Bildergespräch mit *Prof. Dr. Georg Bussmann*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 21. September, 15 Uhr – Städel

Geheimnis der Materie

Kirchner, Heckel und Schmidt-Rottluff

Bildergespräch mit *Tamara Zippel*

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 19. Oktober 2019, 15 Uhr – Schirn Kunsthalle

Hannah Ryggen. Gewebte Manifeste

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M.A.*

„Hannah Ryggen webt Geschichten von verblüffender Aktualität. Ihre monumentalen Wandteppiche greifen mutig die grundlegenden Themen des Lebens in unserer Gesellschaft auf: die Gräueltaten des Krieges, Machtmissbrauch, unser Angewiesensein auf die Natur und die Verbindung zu unseren Familien und Mitmenschen. Von einem kleinen autarken Bauernhof an der Westküste Norwegens aus schuf die schwedisch-norwegische Künstlerin ein eindrucksvolles, politisch inspiriertes Werk.“ (Info Schirn)

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Samstag, 26. Oktober 2019, 11 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 152

Strukturen

Fotografien von Jutta Hilscher und Bernward Duda

Bildergespräch mit *Bernd Löser*

Die Fotografin und der Fotograf haben bei ihrer Motivsuche die Objekte auf das Wesentliche reduziert. Dabei kommen Strukturen zum Vorschein, die ihnen eine neue Bedeutung geben.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Sonntag, 27. Oktober 2019, 15 Uhr – Schirn Kunsthalle

Karla Black

Bildergespräch mit *Dirk Baumanns*

„Die raumgreifenden Skulpturen von Karla Black sind von einer mehrdeutigen, fragilen Schönheit.“ (Info Schirn)

Aus eigener Erfahrung im Anfertigen von Installationen wird Dirk Baumanns bei der Besprechung der Werke von Karla Black Informationen zu deren Hintergrund geben.

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Gesellschaftsbilder

Dienstag, 24. September 2019, 20 Uhr

Denkbar, Spohrstraße 46a

Schreiber und Boxer – ein Boxabend im Ring der Literatur

Das Boxen ist als Kampf Mann gegen Mann schon immer

Gegenstand von bildender Kunst, Film und Theater gewesen. In der Literatur des 20. Jahrhunderts gibt es direkte und indirekte Bezüge: Brecht befasst sich an vielen Stellen mit dem Boxen als Sujet und als Parabel, „Berlin Alexanderplatz“ von Alfred Döblin liest sich wie eine große Parabel über Durchboxen, Niederschläge und Aufstehen. US-amerikanische Autoren von Hemingway bis Mailer und als einzige Frau Joyce Carol Oates behandelten das Thema.

Wir lesen aus Werken und sprechen über das Gehörte. Ein erfahrener Boxtrainer wird die noble art of boxing demonstrieren.

Moderation: *Ulrich Meckler* – Rezitation: *Ilja Kamphues* und *Tanjana Tsouvelis* – Boxtrainer: *Chris Celetaria*

Philosophisches Kolloquium: Kritische Theorie und KunstGesellschaft

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

Dienstag, 15. Oktober 2019, 19 Uhr – Club Voltaire

Bilder der Macht – Macht der Bilder

Der Saarbrücker Künstler *Bernd Rausch* stellt Beispiele seiner Arbeit zur Diskussion:

- Kunstaktion zur Ausstellung „BildRaum“ des Ex-Chef-redakteurs der Bildzeitung Kai Diekmann
- Bilder aus der Ausstellung „Frankfurt–Auschwitz“
- „Weltkulturerbe Völklinger Hütte – Das Erbe der Röchlings“

Weitere Infos: www.ausstellung-rausch.de

Teilnehmerbeitrag* € 5/3/1

StadtGesellschaft

Sonntag, 25. August 2019, 12 Uhr – S-Bahnhof Rödelheim, Ostseite, vor „Heberer“

Alt-Rödelheim, seine Parks und die frühere jüdische Gemeinde

Rundgang mit *Hans-Joachim Prenzel*

Rödelheim spielt als Stadtteil Frankfurts eine eher unauffällige Rolle. Aber es gibt doch einige interessante historische Orte, nicht zuletzt die beiden Parks (Solms- und Brentanopark), die eine intensivere Besichtigung lohnen.